

Craffonara Maria

Vorname: Maria

Nachname: Craffonara

erfasst als:

Interpret:in Chorleiter:in Komponist:in Arrangeur:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Global Jazz/Improvisierte Musik

Instrument(e): Klavier Stimme Violine

Geburtsjahr: 1977

Geburtsland: Italien

"Die aus Bruneck stammende Musikerin erhielt ihre vielfältige Ausbildung am Salzburger Mozarteum und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Sie gab ihr Operndebüt als Kammerzofe Despina in Mozarts "Cosi fan tutte" und bereiste mit Hubert von Goisern die Donau bis zum Schwarzen Meer.

Mit dem Quartett "Donauwellenreiter" konzertiert sie international.

Maria Craffonara spielt außerdem mit der kosovarischen Violoncellistin und Sängerin Rina Kaçinari im Duo.

Mit ihrem Soloprogramm DA SORA – ladinisch für ALLEINE, hat sie sich einen großen Wunsch erfüllt. Mit eigenen Songs in den Sprachen Ladinisch, Deutsch, Italienisch ergründet sie ihre ureigensten Töne und Klänge und begleitet sich an der Violine, dem Piano und der Kalimba.

Das Festival "Songs an einem Sommerabend" zeichnete sie 2017 mit dem "Walther von der Vogelweide – Preis für junge Liedermacher" aus."

kultur.bz.it: DA SORA - Meran, abgerufen am 12.10.2023

[<https://kultur.bz.it/de/veranstaltung/da-sora-e48187>]

Auszeichnungen & Stipendien

2013 Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2014–2015" (mit Donauwellenreiter)

2013 *International Music Festival Castelfiardo* (Italien): 3. Preis i.d. Kategorie

"Bands" (mit [Donauwellenreiter](#))

2014 *Preis der Deutschen Schallplattenkritik* e.V. (Deutschland): 2-fache Nominierung für die Bestenliste März/2014 (mit [Donauwellenreiter](#))

2017 *Festival "Songs an einem Sommerabend"* (Deutschland): Walther von der Vogelweide-Preis für junge Liedermacher*innen

2017 *Falter*: Jahresbestenliste (Album "Play: Gianmaria Testa", mit [Donauwellenreiter](#))

2018 *Verein Zehntscheuer Ravensburg* e.V. (Deutschland):

Oberschwäbischer Kleinkunstpreis "Kupferle" (mit [Donauwellenreiter](#))

2020 *iTunes-Charts*: Nr. 1 April/2020 (Album "Delta", mit [Donauwellenreiter](#))

Ausbildung

1986–1995 *Musikschule Bruneck* (Italien): Violine

1995 Bruneck (Italien): Stimmbildung

1996–???? [Universität Mozarteum Salzburg](#): Klassischer Gesang, Violine

????–2005 [mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#):

Klassischer Gesang, Violine - Diplom (Titel der Arbeit "Fiktion des Südens in Hugo Wolfs Italienischem Liederbuch")

Tätigkeiten

2005 *Augenspieltheater*, Hall in Tirol: Operndebüt als Despina (Produktion "Cosi fan tutte")

2006–heute selbständige Sängerin, Lehrerin (Gesang), Vocalcoach

2007–2009 "Linz Europa Tour" - *Hubert von Goisern*: Sängerin

2015 *Austrian World Music Awards* - [Internationale Gesellschaft für Neue Musik – IGNM Österreich](#): Moderatorin

2021–heute *RAI Südtirol* (Italien): Mitarbeiterin

2022–heute *Aestate Records & Booking*, Wien: Mitarbeiterin

2023–2024 [Tiroler Landestheater](#), Innsbruck: musikalische Leiterin, Chorarrangeurin (Produktion "Odysseus", Regie: Bettina Bruinier)

Mitglied in den Ensembles/Bands

2009–2011 *Trio Brasentina*: Akkordeonist (gemeinsam mit [Nikola Zarić](#) (acc), [Thomas Castañeda Ancheita](#) (pf))

2010–heute [Donauwellenreiter](#): Sängerin, Violinistin (gemeinsam mit [Jörg Mikula](#) (schlgz), [Lukas Lauermann](#) (vc), [Thomas Castañeda Ancheita](#) (pf))

2018–heute [Duo Kaçinari/Craffonara](#): Sängerin, Perkussionistin (gemeinsam mit [Rina Kaçinari](#) (vc))

2019–heute *VokalEnsemble 2000*, Bruneck (Italien): musikalische Leiterin, Sängerin

Soloprojekt Da Sora: Sängerin, Violinistin, Pianistin, Kalimba-Spielerin - musikalische Gäste u.a.: [Rina Kaçinari](#) (vc, voc), Wolfgang Stute (git)
Sterzinger Experience: Sängerin, Violinistin (gemeinsam mit [Stefan Sterzinger](#) (acc, voc), Kristian Musser (git, voc), [Thomas Castañeda Ancheita](#) (pf, kybd), [Franz Schaden](#) (db, voc), [Jörg Mikula](#) (schlzg, voc))
Zakrament: Sängerin (gemeinsam mit Manfred Wambacher (sax), Rupert Gratz (tb), Bernie Rothauer (perc, git), Peter Baxrainer (git))

Zusammenarbeit u. a. mit: [Nikola Zarić](#), [Christian Bakanic](#)

Aufführungen (Auswahl)

2012 [Donauwellenreiter](#) - Konzert "Hundertunddrei" - *Soho in Ottakring*, Wien: Präsentation des Programms "Annäherung" (UA, [Donauwellenreiter](#))
2015 [Donauwellenreiter](#) - *Freies Theater Festival Innsbruck*, Treibhaus Innsbruck: Epigonia (UA, [Donauwellenreiter](#))

Pressestimmen (Auswahl)

22. April 2020

über: Delta - Donauwellenreiter (Aestate Records/Laloki Music Wien, 2020)
"Maria Craffonara (Violine, Gesang), Thom Castañeda (Piano), Lukas Lauermann (Cello) und Jörg Mikula (Schlagzeug, Tombak) zeigen auf "Delta" [...], dass sie als Band in den letzten Jahren mehr und mehr zusammengewachsen sind und sie ihre musikalischen Ideen nun in wunderbarster Weise in einen warmen, fließenden und eindringlich wirkenden Klang zu übersetzen wissen. Hört man sich durch die Stücke setzen sich unmittelbar Bilder ferner friedvoller Orte im Kopf fest, man wird dazu animiert, die Gedanken einfach schleifen und sich von der Stimmung mittragen zu lassen. Musikalisch beschreitet das experimentierfreudige Quartett bewährtes Terrain. Was es zu Gehör bringt ist ein bunter Mix aus Folklore, Pop, Jazz, Klassik, Kammermusik und Weltmusik, der sein ganz eigenes Leben entwickelt. Was den *Donauwellenreitern* in eindrucksvoller Manier gelingt, ist, aus diesem Viel an verschiedenen Einflüssen etwas Ureigenes zu entwickeln, einen poetisch anmutenden Crossover-Sound, der homogen aber doch auch ungemein vielfältig erklingt. In den Nummern wechseln sich ruhige und stille Momente mit rhythmisch verspielten Passagen ab, sich stetig verdichtende Spannungsbögen formen sich in ihnen zu intensiven Höhenpunkte aus, kunstvolle Reduziertheit trifft auf großen Gestus usw."

mica-Musikmagazin: [DONAUWELLENREITER - "Delta"](#) (Michael Ternai, 2020)

25. Februar 2014

über: Messëi - Donauwellenreiter (Intuition Records, 2014)

"Wiewohl die neuen Stücke mit ihrem gediegenen Tango/Minimal Music/Pop/Jazz/Alpin Sound immer noch unverkennbar nach den *Donauwellenreitern* klingen, hat sich musikalische Akzentuierung im Vergleich zum Erstlingswerk dann doch um einiges verschoben. Auch, oder gerade weil Thomas Castañeda (Piano, Keyboard), Maria Craffonara (Stimme, Violine, Perkussion) und Nikola Zaric (Akkordeon) die Weigerung, immer in der gleichen musikalischen Position zu verharren, schon von Anfang an zu einem Grundprinzip ihres Schaffens erklärt haben. So gesehen stellt "Messëi" also in keinsten Weise einen Aufguss des bereits Bekannten dar, sondern vielmehr eine logische Weiterentwicklung [...].

Zusammenfassend kann man sagen, dass die *Donauwellenreiter* mit "Messëi" definitiv ihre Meisterprüfung mit Auszeichnung abgelegt haben. Denn anders, als es bei manch anderen Formationen der Fall ist, hat sich das Trio von seinen Ambitionen, es besser, kunstvoller und größer zu machen, nicht erschlagen lassen. Ganz im Gegenteil, der unbestritten gesteigerten Erwartungshaltung ihnen gegenüber trotzend, tänzeln die *Donauwellenreiter* mit einer unbekümmerten und betörenden Leichtfüßigkeit und Unbeschwertheit über das Parkett, ohne dabei aber irgendeiner Art und Weise ihrer Musik die Tiefe und Qualität zu nehmen."

mica-Musikmagazin: [Donauwellenreiter - Messëi](#) (Michael Ternai, 2014)

22. Februar 2012

über: Annäherung - Donauwellenreiter (Intuition Records, 2012)

"Jegliche Grenzen, welcher Natur sie auch immer sind, ob nun real existierend oder einfach nur in den Köpfen vorhanden, sind dazu da, um überschritten zu werden. So oder ähnlich dürfte wohl das übergeordnete Motto des Trios Donauwellenreiter lauten. Ein leichtes Unterfangen ist es nicht, die Musik der Wiener Formation in nur wenigen Worten zusammenzufassen. Dafür erklingt diese einfach zu vielschichtig, facettenreich und individuell. Thomas Castañeda (Piano, Melodika), Niko Zaric (Akkordeon) und Maria Craffonara (Stimme, Violine) entwerfen auf "Annäherung" einen Sound, dessen Einflüsse aus den unterschiedlichsten und vermeintlich weit voneinander entfernten musikalischen Kulturkreisen, Stilen und Spielformen entstammen."

mica-Musikmagazin: [Donauwellenreiter - Annäherung](#) (Michael Ternai, 2012)

Diskografie (Auswahl)

2020 Delta - Donauwellenreiter (Aestate Records/Laloki Music Wien)

2020 Nemophilia - Donauwellenreiter (Single; Aestate Records/Laloki Music Wien)

2018 Studio Konzert - Donauwellenreiter (LP; Neuklang)

2017 Play: Gianmaria Testa - Donauwellenreiter (Aestate Records)

2016 Euphoria - Donauwellenreiter (Laloki Music Wien)
2015 Ashanti Blue - Sterzinger Experience (monkey music)
2014 Messëi - Donauwellenreiter (Intuition Records)
2012 Annäherung - Donauwellenreiter (Intuition Records)

als Interpretin, Studiomusikerin

2018 Spielt Musik Aus Österreich, Vol.15: Die Patriotische - Die Tschuschenkapelle (Tschuschenton) // Track 2: Auf tirolerischen Almen; Track 9: Bel lingaz
2015 Caldas Nice Jazz 2014 (Not On Label) // Track 6: Rudiments
2015 Radio Vienna (Galileo Music) // Track 17: Messëi
2013 Ouagadougou / Allemal. Auch Ein Liebeslied - Sterzinger Experience (7"; monkey.)
2013 Lieder*Klaviersonate - Eduard Neuhauser (Gaviota Records)

Literatur

mica-Archiv: [Donauwellenreiter](#)

2012 [NASOM Presse](#). In: mica-Musikmagazin.
2012 Ternai, Michael: [Donauwellenreiter - Annäherung](#). In: mica-Musikmagazin.
2012 Ternai, Michael: [Donauwellenreiter zu Gast in der Roten Bar](#). In: mica-Musikmagazin.
2013 [NASOM - The New Austrian Sound of Music 2014/2015](#). In: mica-Musikmagazin.
2013 Koroschetz, Stefan: [Neuer Wein in neuen Schläuchen](#). In: mica-Musikmagazin.
2013 Ternai, Michael: [Donauwellenreiter zu Gast im Theater Drachengasse](#). In: mica-Musikmagazin.
2013 [Jazzfestival Outreach \(25. Juli bis 11. August 2013\)](#). In: mica-Musikmagazin.
2013 Ternai, Michael: [Das Sterzinger Experience Sextett im V08](#). In: mica-Musikmagazin.
2014 Ternai, Michael: [mica -Interview mit Maria Craffonara und Thomas Castañeda \(Donauwellenreiter\)](#). In: mica-Musikmagazin.
2014 Ternai, Michael: [Donauwellenreiter - Messëi](#). In: mica-Musikmagazin.
2014 Ternai, Michael: [DONAUWELLENREITER präsentieren sich in neuer Besetzung](#). In: mica-Musikmagazin.
2014 Ternai, Michael: [STERZINGER EXPERIENCE - "Ashanti Blue"](#). In: mica-Musikmagazin.
2016 Ternai, Michael: [DONAUWELLENREITER - "Euphoria"](#). In: mica-Musikmagazin.
2017 Ternai, Michael / Röggl, Philip: [Die weibliche Handschrift in der](#)

[österreichischen Musik](#). In: mica-Musikmagazin.
2018 [GLATT&VERKEHRT 2018. DAS PROGRAMM](#). In: mica-Musikmagazin.
2019 [DER MUSIKALISCHE ADVENTKALENDER 2019](#). In: mica-Musikmagazin.
2020 Ternai, Michael: [DONAUWELLENREITER – "Delta"](#). In: mica-Musikmagazin.
2020 Ternai, Michael: ["\[...\] es ist das erste Album, bei dem jede musikalische Idee wirklich von Anfang an für unser Quartett gedacht war" – DONAUWELLENREITER im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.
2021 Fleur, Arianna: [Austrian Music Highlights #9](#). In: mica-Musikmagazin.
2022 [Lange Nacht der Weltmusik 2022](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Facebook: [Maria Craffonara](#)
IMDb: [Maria Craffonara](#)
Webseite: [Donauwellenreiter](#)
austrian music export: [Donauwellenreiter](#)
SR-Archiv: [Donauwellenreiter](#)
Facebook: [Donauwellenreiter](#)
YouTube: [musicDWR](#)
Facebook: [Rina Kaçinari & Maria Craffonara](#)
Facebook: [VokalEnsemble 2000](#)